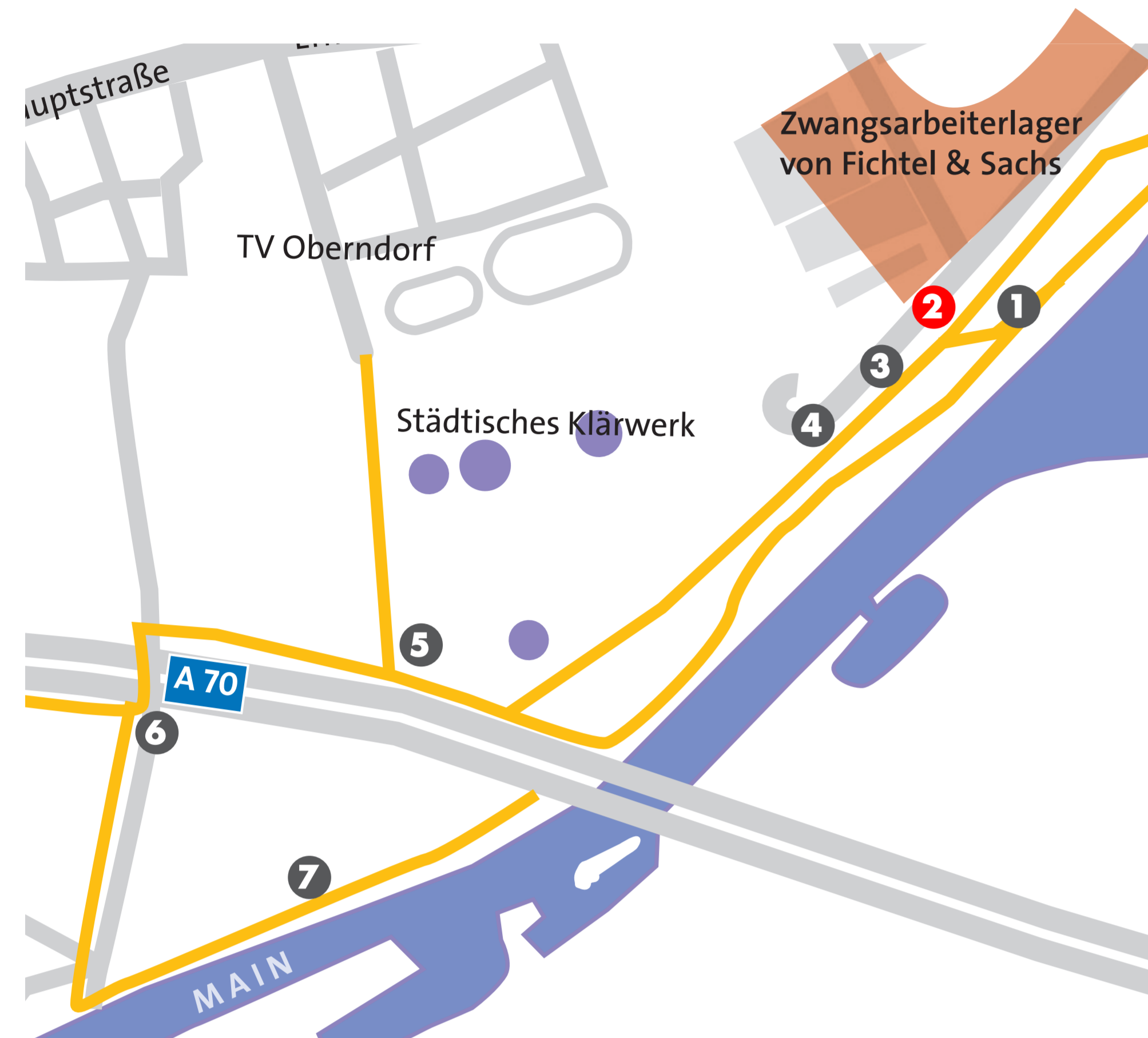


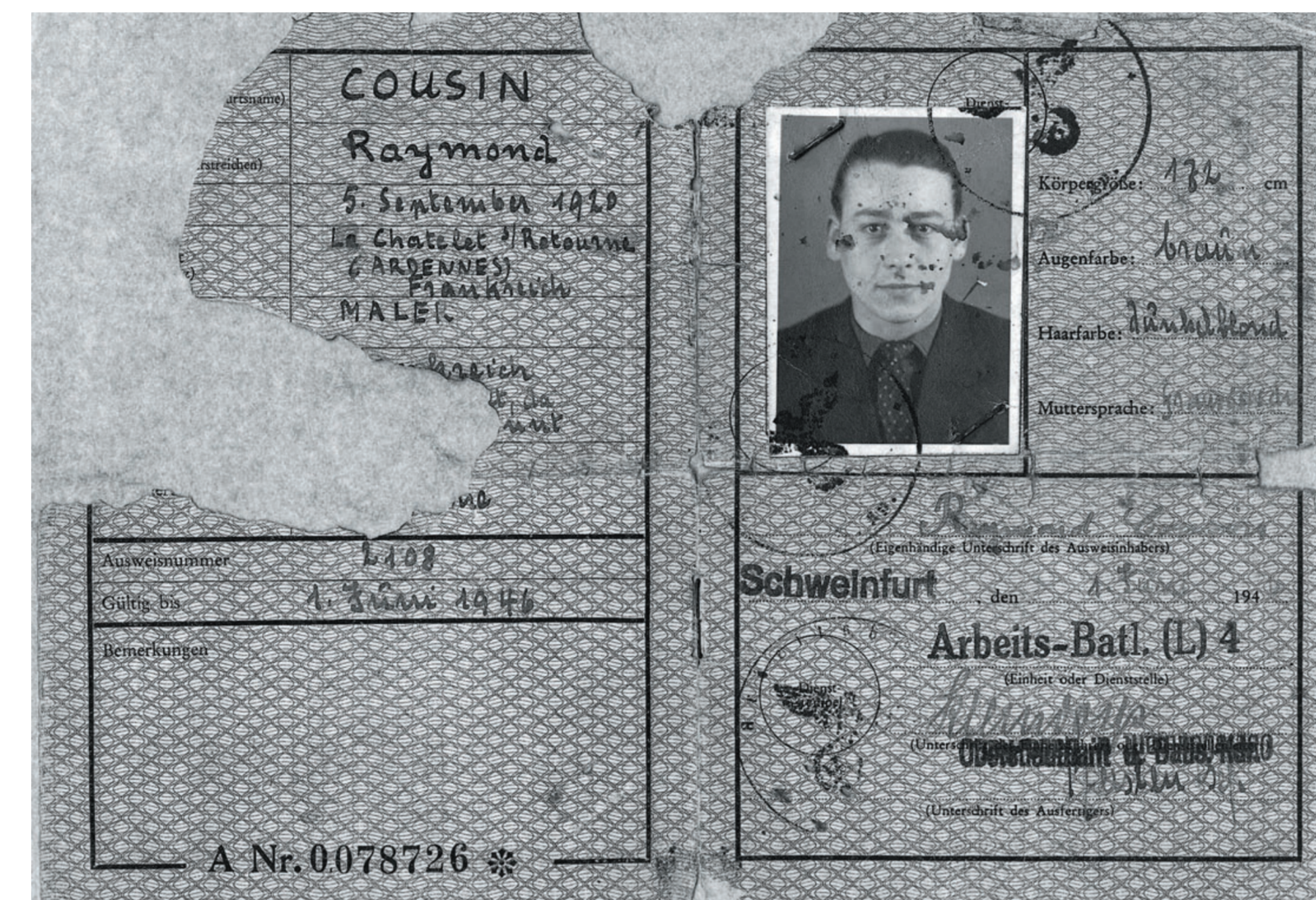
Zwangsarbeit in Schweinfurt 1940 – 1945

Tafel 2

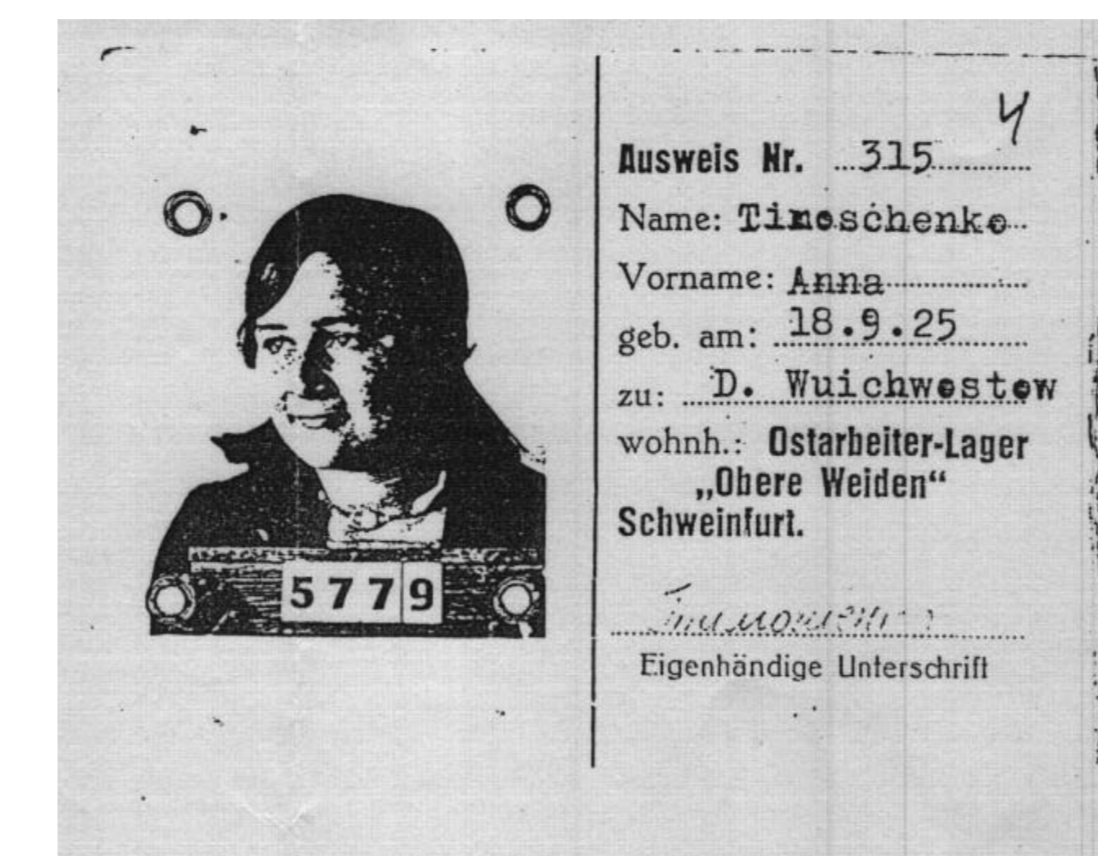


Hier stand das Lager der Fichtel & Sachs AG. Baubeginn 1942, später mehrere Erweiterungen. 19 große und neun kleine Baracken (Bauantrag Juli 1943), gebaut für ca. 1500 bis 1800 Personen. Da die Zwangsarbeiter nicht in die Luftschutzbunker durften, waren in den großen Lagern zickzack-förmige »Splitter-schutzgräben« angelegt. In ihnen sollten sie sich notdürftig schützen.

»Anfang Dezember 1942 verließ ich meine Arbeitsstelle in Paris und wollte nach Hause. Zwei Deutsche mit schwarzen Ledermänteln hielten mich an und führten mich ab. Meine Angehörigen wurden verständigt, um mir Kleidung und Essen zu bringen. Am nächsten Tag sah ich sie noch einmal bevor der Zug abfuhr und wir in geschlossenen Viehwaggons zum Arbeitseinsatz nach Deutschland verfrachtet wurden.«



Raymond Cousin, Paris, beschäftigt bei VKF, Fichtel & Sachs und Kugelfischer, bei der Ankunft in Schweinfurt 22 Jahre alt



Ausweis (Fichtel & Sachs) der ukrainischen Zwangsarbeiterin Anna Andrianiwna Katschan, geb. Timoschenko, Ankunft in Schweinfurt mit 17 Jahren.

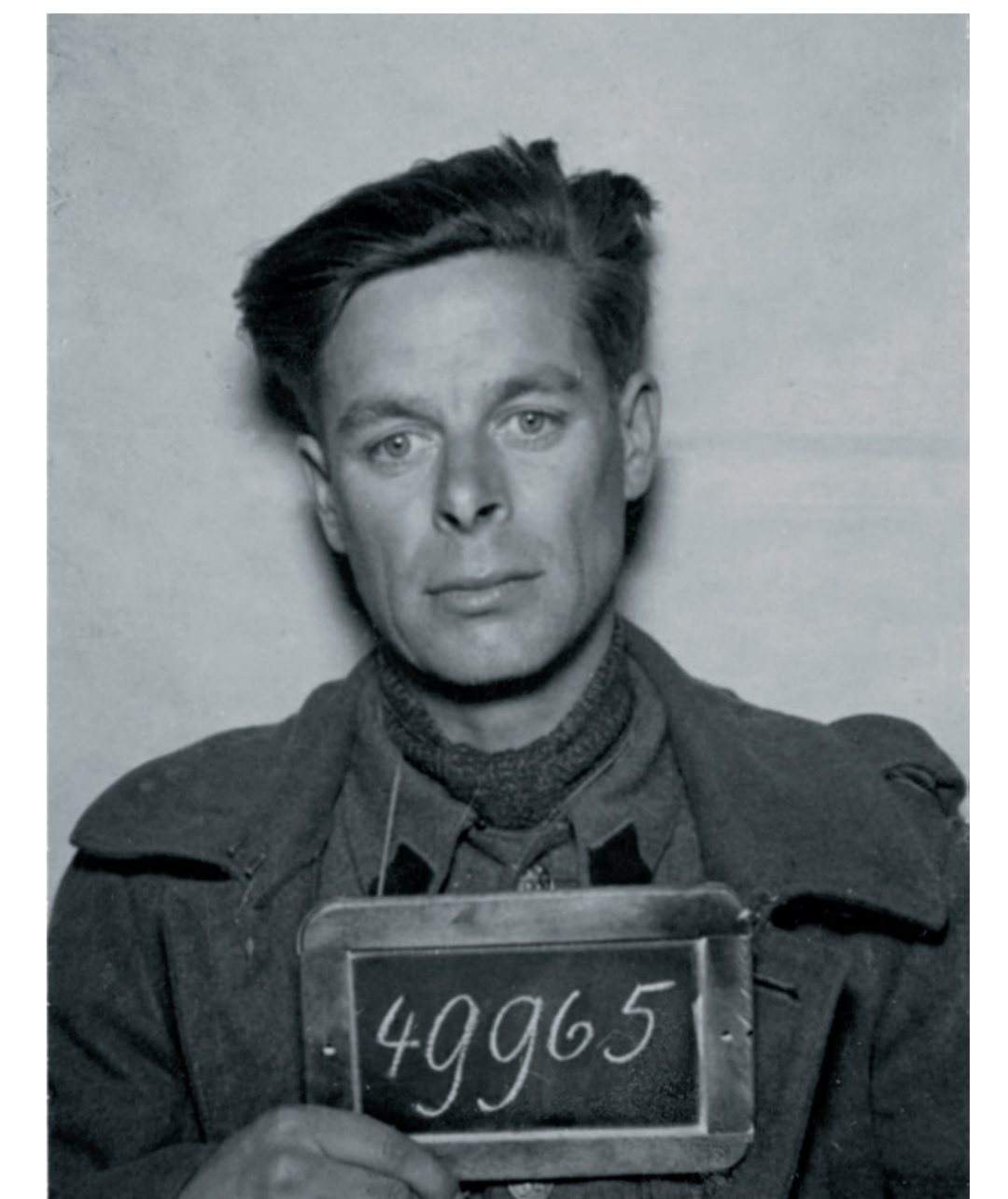
»Im November 1942 wurde mir gesagt, dass ich nach Deutschland verschleppt werden soll. Ich bin zu meinem Bruder geflohen, aber nach zwei Tagen kam ein Polizist und holte mich ab. Ich hatte keine Möglichkeit von der Familie Abschied zu nehmen. Wie Vieh wurden wir in Waggons gepfercht und nach Deutschland transportiert.«

Pelagieja Petriwna Iwanowa, Ukraine/Saporishshia, Zwangsarbeiterin bei Kugelfischer, bei der Ankunft in Schweinfurt 18 Jahre alt

»Die Schuhe, die man uns ausgegeben hatte, bestanden aus Holzsohlen, die mit einem Stück Segeltuch bespannt waren. Wir wurden um 5 Uhr in der Frühe geweckt und in Kolonnen von Wachleuten mit Hunden vom »Brückenbräu« in die Fabrik geführt. Auf dem Weg klapperten die Holzschuhe unserer Kolonne. Nach einiger Zeit protestierten die deutschen Bürger, weil sie sich durch das Gepolter gestört fühlten. Deshalb wurden wir im Frühling 1943 in Baracken am Main untergebracht.«

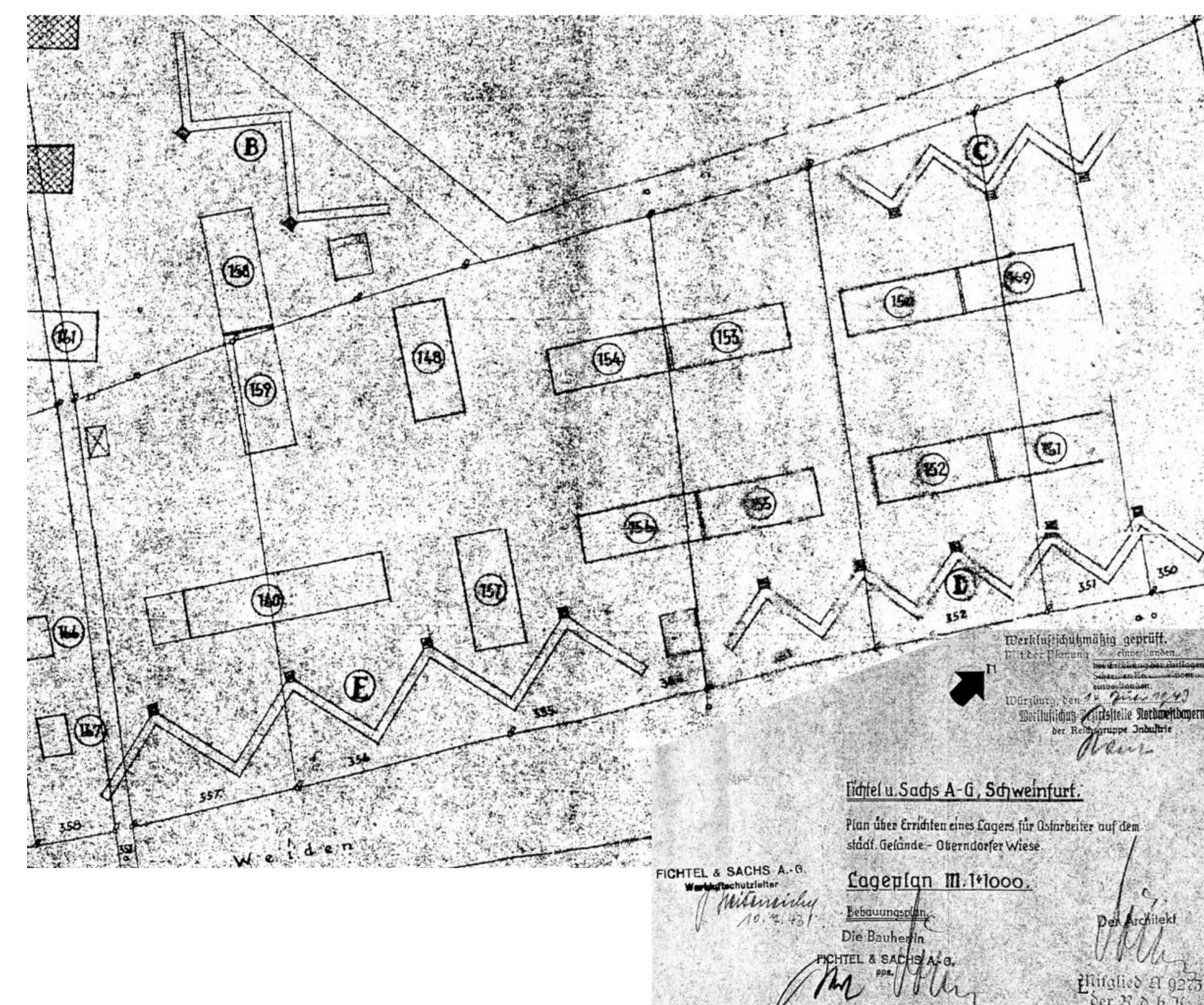
Maria Makariwna Schwatschka, Ukraine/ Dnipropetrowsk, Zwangsarbeiterin bei Kugelfischer von 1942–1945, bei der Ankunft in Schweinfurt 18 Jahre alt

Lucien Buissart, Belgien/Chimay, Kriegsgefangener, Januar 1940 – April 1945 bei Fichtel & Sachs, untergebracht im Tanzsaal der Stadtpark-Gaststätte, später in den »Vier-Jahreszeiten« in Grettstadt



»Ich komme nun zu den Grundsätzen unserer Werbung: Wo die Freiwilligkeit versagt, nach den Erfahrungen versagt sie überall, tritt die Dienstverpflichtung an ihre Stelle. Das ist nun das eiserne Gesetz des Jahres 1943 beim Arbeitseinsatz. Es darf in wenigen Wochen kein besetztes Gebiet mehr geben, in dem nicht die Dienstverpflichtung für Deutschland das Selbstverständlichste von der Welt ist. Wir werden die letzten Schlacken unserer Humanitätsduselei ablegen. Jede Kanone, die wir mehr beschaffen, bringt uns eine Minute dem Siege näher!«

Aus einer Ansprache von Fritz Sauckel, Generalbevollmächtigter für den Arbeitseinsatz, 6. Januar 1943



Ausschnitt aus dem Lagerplan vom Juni 1943 mit Baracken und Splitterschutzgräben.

Polen - W. 44. 4. Scheitel
14.3.42

Transportliste für Firma Fichtel und Sachs A.G. Schweinfurt
von Fa. Adam Opel, A.-G. Werk Brandenburg, Brandenburg/Beval.

Zu- und Vorname	Geburtsdag	Beruf:
Jahnke Michael	14.4.21	Schlosser
Tabor Stanislaw	2.10.24	H. Schlosser
Sola Zdzislaw	15.7.23	"
Zakuski Wiktor	1920	"
Trzeinski Wladislaw	12.1.24	"
Borowski Stanislaw	20.12.24	"
Markowiak Wery	13.5.26	"
Teles Brunen	4.11.06	"
Wierschucki Zygmunt	1.1.22	"
Towosowi Marjan	20.3.17	"
Lange Kasimir	5.3.23	"
Jerocki Eugen	25.12.14	"
Sowinski Maczyslaw	9.8.20	Dreher
Kucholik Bronislaw	20.5.23	H. Schlosser
Oleschowiec Richard	27.11.23	"
Adamki Johann	21.2.15	Schleifer
Romtowski Zdzislaw	29.12.25	H. Schlosser
Zajewski Zbigniew	23.8.22	"
Zurynski Artur	22.1.11	"
Wiczorak Czeslaw	8.5.13	"
Roslanski Zdzislaw	8.2.25	"
Zeske Franz	6.3.05	"
Nowicki Kasimir	24.1.24	Metall-Arbeiter
Buchwald Mojzesch	4.4.09	Gießer
Mizinski Wladislaw	5.9.24	Schlosser
Targka Kasimir	29.12.22	H. Schlosser
Strywinski Oszislaw	14.1.23	Monteur
Gorwinski Stanislaw	17.12.20	Dreher
Pielak Josef	8.6.23	H. Schlosser
Swierozynski Tadeus	11.9.20	Dreher
Brandenburg/Beval, dem 12.3.42		

ADAM OPEL
Aktiengesellschaft
Werk Brandenburg
gez. Unterschrift

Transportliste für polnische Zwangsarbeiter für Fichtel & Sachs



So wurden die Zwangsarbeiter aus dem Osten transportiert